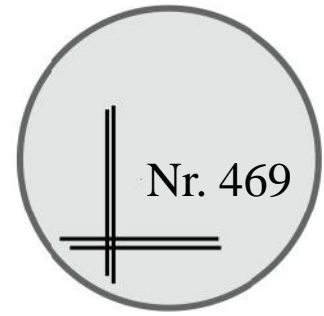




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gebt Raum der Kraft des Geistes!

„Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

2. Korinther 3,17

„Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist!“

Apostelgeschichte 2,1

„Gebt Raum der Kraft des Geistes!“ Das soll jetzt keine Aufforderung werden, sich zu besaufen! Dieses Missverständnis bestand ja schon bei der berühmten ersten Pfingstpredigt, damals in Jerusalem. Nein, hier geht es um etwas völlig anderes. Wir feiern Pfingsten. Okay, aber es gilt für uns zu begreifen, welche Bedeutung dieses Fest für uns wirklich hat. Pfingsten hat für uns eine doppelte Bedeutung. Zum einen ist es die allgemeine Ausgießung des Heiligen Geistes. Eine radikale Neuerung in der Weltgeschichte, in der Kirchengeschichte, in der Geschichte der Gemeinde Gottes. Bisher war der Heilige Geist eine besondere Gabe für Amtsträger oder besonders Begnadete. Doch von diesem Tage an bis zur Wiederkunft Jesu steht der Heilige Geist für jeden bereit, der an Jesus Christus gläubig wird. Eine Revolution im Reiche Gottes! Eine Sensation, wenn man es nur recht begreift! Der Heilige Geist ist Gott und er will zu uns kommen, um

in uns und mit uns zu leben! Die Bibel spricht ganz viel davon. Wir werden versiegelt mit dem Geist Gottes, wir bekommen eine Gabe des Geistes, der Geist vertritt uns im Gebet, der Geist führt uns in alle Wahrheit. Die zweite Bedeutung dieses Festes liegt nun darin, dass wir dem Geist auch Raum geben sollen.

„Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

2. Korinther 3,17

Das vorangestellte Bibelwort fordert uns dazu auf, in der Freiheit des Geistes zu leben. Und darum die herzliche Bitte: Gibt dem Geist auch den Raum dafür! Gott ist nicht ein Gott der Methoden und Tricks. Er ist nicht der Gott der Gebrauchsanweisungen, der Prinzipien, der Kochrezepte und Vereinfachungen. Nein, er ist der lebendige dreieinige Gott, in der Person des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Daraus folgt: Wir müssen Menschen nicht rumkriegen. Wir müssen sie nicht austricksen oder mit superschlaunen Methoden ködern, wenn wir ihnen vom Evangelium erzählen wollen. Wir müssen nicht geniale Redekonzepte und Hollywood-

perfekte PR-Stunts hinlegen, um Menschen zu erreichen. Wir sollten uns auch nicht anhören wie die Coca Cola Werbung und zuckersüß vom Event des Lebens labern! Nein, wir sollten dem Heiligen Geist Gottes Raum geben. Wir reden von Gott, wir geben Zeugnis vom Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist, der begraben wurde und auferstanden ist und der uns rettet, wenn wir an ihn glauben. Um dieses Zeugnis geht es. Dem sollen wir Raum geben, das wäre ein Pfingsten!

Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott handelt und Gott allein zum Ziel führt. Der Heilige Geist überführt den Menschen von seiner Schuld und Bedürftigkeit und nicht unsere albern rhetorischen Turnübungen. Gebt Raum der Kraft des Geistes! Das heißt: Sprecht von Gott, gebt von ihm Zeugnis und vertraut darauf, dass er allein handelt und zum Ziel führt. wir müssen niemanden besoffen quatschen, wie die Zeugen Jehovas, die ihre Opfer bis zur Bewusstlosigkeit zulabern, sodass das Gehirn komplett einpennt und sich nicht mehr wehren kann. Gebt Raum dem lebendigen Gott! Denn:

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“